

Jugendrat

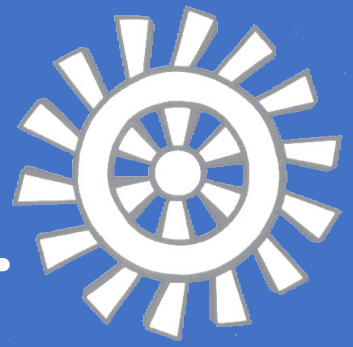
Kinderspielplatz

CSU-Fraktion

Standortverlegung BRK

... und vieles mehr!

Mühlradl



Informationsblatt
der CSU Oberau

Dezember 2020

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Das Jahr 2020 neigt sich dem Ende zu. Ein Jahr, das vor allem durch die Corona-Pandemie geprägt war und viele Bereiche in den Hintergrund gedrängt hat. Einschnitte in allen Lebensbereichen mussten und müssen immer noch in Kauf genommen werden. Eine Krankheit, die teilweise das kulturelle und soziale Leben nahezu zum Erliegen gebracht hat, und auch massive Auswirkungen auf Kindergarten, Schule und Beruf hatte.

Wir danken Ihnen ganz herzlich, dass Sie sich mit großer Disziplin und großem Verständnis solidarisch mit den gesundheitlich Schwächeren zeigen und die Einschränkungen mittragen. Nur als Einheit können wir eine Trendumkehr erreichen.

Unser besonderer Dank gilt an der Stelle auch allen, die sich das ganze Jahr über selbstlos für die Gesundheit und Sicherheit der Allgemeinheit einsetzen. Viele haben auch an den Weihnachtstagen und zum Jahreswechsel Dienst und kümmern sich um unsere Sicherheit und unser Wohl in den Krankenhäusern, bei Pflege- und Rettungsdiensten, bei Polizei und Feuerwehr. Dafür ein herzliches Vergelt's Gott!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest, nutzen Sie die Weihnachtstage zur Erholung und Entspannung im Kreise Ihrer Familien. Für 2021 wünschen wir Ihnen Gesundheit, Glück, Erfolg, Zufriedenheit und Gottes Segen!

Für die CSU Oberau

Peter Bitzl
Vorsitzender
CSU Ortsverband

Peter Imminger
1. Bürgermeister

Thomas Kuba
Vorsitzender
CSU Fraktion

Modernisierung des gemeindlichen Spielplatzes

Der Spielplatz an der Auwaldstraße/Ecke Gießenbachweg wird von Kindern und Eltern gut angenommen. Die Spielgeräte des Anfangs der 70er-Jahre erbauten und 1997 vergrößerten Spielplatz werden laufend überprüft, gewartet und bei Bedarf ersetzt. Insgesamt wirken einzelne Spielgeräte aber in die Jahre gekommen und die in den Sommermonaten aufgestellte mobile Toilette wertet den Spielplatz unseres Erachtens ab. Grund genug für uns verschiedene Änderungen anzuregen. Dazu zählen u.a. der Bau einer festen Toilettenanlage und die sukzessive Ergänzung/Erneuerung von Spielgeräten auch für Kinder bis 4 Jahre.



Durch diesen Antrag soll ein auch in Zukunft attraktiver Spielplatz gewährleistet werden. Spielplatzbesuche müssen nicht mehr vorzeitig abgebrochen werden, weil (ggfs. nur) eines von mehreren Familienmitgliedern mehr oder weniger dringend auf die Toilette muss.

Verschiedene Mitglieder der CSU-Fraktion wurden dazu von Oberauer Eltern angesprochen. Zahlreiche Eltern regten an, das Angebot auf dem Spielplatz zu modernisieren.

Dabei waren insbesondere ein Sonnenschutz über dem Sandkasten, die Möglichkeit zum Spielen mit Wasser („britscheln“) und ein größeres Angebot für Kleinkinder häufig erwähnte Themen. Nach unserer Erfahrung stellen Kinder zwischen einem und vier Jahren einen ganz erheblichen Anteil der Nutzer des Spielplatzes dar. Wir halten es daher für zweckmäßig, für diese Besuchergruppe ein passendes Angebot bereitzustellen.

Erfreulicherweise wurde dieser Antrag vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Unseren vollständigen Antrag mit zahlreichen Bildern finden Sie auf unserer Homepage.



Standortverlegung BRK-/Wasserwacht - Bereitschaftsgebäude

Bereits in der vergangenen Gemeinderatsperiode wurde der Neubau des BRK-/Wasserwacht-Bereitschaftsgebäudes am bestehenden Feuerwehrhaus beschlossen. Zu dem Zeitpunkt der Entscheidung war der Standort alternativlos.

Durch den Abschluss der Tunnelbauarbeiten steht die von der Firma Marti gepachtete Grundstücksfläche der Gemeinde wieder zur Verfügung. Diese ursprünglich für den FC Oberau reservierte Fläche wird vom Verein nicht mehr im vollen Umfang benötigt. Unter Berücksichtigung der neuen Rahmenbedingungen haben wir daher beantragt:

1. Aufhebung des derzeitigen Standortbeschlusses (Realisierung des neuen Bereitschafts-

gebäudes am alten Fußballplatz)

2. Beschlussfassung über den neuen Standort Ecke Triftstraße/Münchner Straße

Aus unserer Sicht ergeben sich durch den neuen Standort folgende Vorteile:

- Die bestehende Fläche des alten Fußballplatzes bleibt für spätere, ggf. auch strategische, Grundstücksplanungen erhalten.
- Die Emissionsbelastung der Anlieger (Heuberg- und Unterfeldstraße) wird reduziert.
- Die Erschließungskosten (Strom, Kanal, Wasser, z.T. bereits vorhandene Zufahrt) werden geringer.

Der Standortwechsel hat keinen Einfluss auf die Planungskosten, da die derzeitige Planung vom Grundsatz her übernommen werden kann. Die Synergien zwischen Wasserwacht und Sanitätsbereitschaft bleiben erhalten. Der BRK-Kreisverband trägt den Standortwechsel mit.

Derzeit befindet sich das Bauvorhaben in der Genehmigungsphase. Nach der erfolgten Baugenehmigung wird zeitnah mit dem Bau begonnen.

Der Gemeinderat hat unseren Antrag, bei lediglich einer Gegenstimme, angenommen.

Unseren vollständigen Antrag finden Sie auf unserer Homepage.

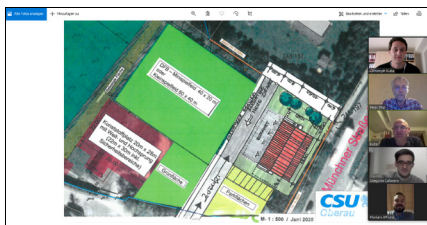


Politische Arbeit unter Corona - Bedingungen

Die Corona-Pandemie hat uns nun schon fast ein ganzes Jahr im Griff und verursacht massive Einschnitte in das Berufs- und Privatleben. Nicht nur in den Vereinen und Verbänden ruhen die Veranstaltungen, sondern auch bei den politischen Gruppierungen und Parteien. Das politische Engagement muss allerdings auch in diesen herausfordernden Zeiten weitergehen, nicht nur im Bund und Land, sondern

auch hier bei uns vor Ort.

Nachdem Präsenztreffen nur unter besonderen Voraussetzungen möglich waren, haben wir uns



sehr früh - auch in Verantwortung gegenüber unseren Mitbürgern - dazu entschieden, auf persönliche Treffen zu verzichten und unsere politische Arbeit "virtuell" durchzuführen. Neben vielen Telefonaten und dem Austausch von reichlich E-Mails, wurden regelmäßige Videokonferenzen zum neuen "Normal". Dass diese Form der Arbeit auch zum Ziel führen kann, zeigen unsere Anträge.

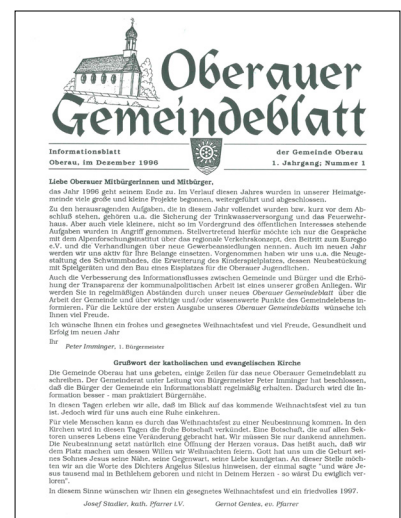
25 Jahrgänge Gemeindeblatt - ein "CSU Antrag" feiert ein kleines Jubiläum!

Im Jahr 1996 stellte die CSU Oberau den Antrag zur Einführung eines regelmäßig erscheinenden gemeindlichen Informationsblattes: das Oberauer Gemeindeblatt. Seitdem erscheint das Gemeindeblatt vierteljährlich und informiert alle Bürgerinnen und Bürger über das aktuelle Geschehen in unserem Ort.

Seit der ersten Ausgabe mit dabei ist Prof. Dr. Heinz Schelle. Er bereichert das Gemeindeblatt mit immer neuen Beiträgen über die Geschichte unseres Heimatortes.

Ebenfalls ein Mann der ersten Stunde ist Peter Bitzl. Seit Anbeginn gehört er durchgehend der Redaktion an und kümmert sich um Satz/Layout, Verteilung u.v.m. .

In den letzten Jahren ist viel passiert, das Leben wird immer digitaler. Ob im beruflichen oder privaten Leben - der Trend geht hin zu den digitalen Medien. Aber dem Erfolg des Gemeindeblattes hat dies keinen Abbruch getan. Wer das Gemeindeblatt lieber "digital" hat, kann jede Ausgabe zudem über die Homepage der Gemeinde Oberau abrufen.



Die erste Ausgabe des Gemeindeblattes

Einrichtung eines Jugendrates

Die in der vorausgegangenen Legislaturperiode durchgeführte Jugendbefragung ergab, dass rund 42% der Befragten bereit wären, sich in einer Einrichtung wie dem Jugendrat einzubringen. Die Fragestellung zielte darauf ab, ob sich die Befragten aktiv in einem solchen Gremium einbringen wollen. Es kann daher davon ausgegangen werden, dass die Akzeptanz für die Einrichtung des Jugendrats tatsächlich noch größer ist. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass ein erheblicher Anteil der verbleibenden 58% der Befragten seine Interessen von einem Jugendrat vertreten wissen will und jedenfalls passiv an der Wahl teilnehmen wird.

Aufgrund dieser Jugendbefragung und dem Wunsch der Oberauer Jugend nach mehr Mitgestaltung des öffentlichen Lebens beantragte die CSU Oberau die Einrichtung eines Jugendrats. Der Antrag wurde vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Die Schaffung des Jugendrats stellt eine geeignete Maßnahme dar, der Oberauer Jugend einen institutionalisierten Kommunikationskanal gegenüber der Gemeinde zu geben. Von einem solchen Kommunikationskanal profitiert sowohl die

Gemeinde als auch die Oberauer Jugend. Der Jugendrat gibt der Oberauer Jugend den Raum, die Grundlagen des demokratischen Miteinanders zu üben. Hierdurch lässt sich einer „Politikverdrossenheit“ zuvorkommen, Interesse an (Kommunal-)Politik wecken und Verständnis für demokratische Entscheidungsprozesse gewinnen. Angesichts zu beobachtender antidemokratischer Tendenzen halten wir das für anstrebenswerte Ziele.

Von den Erfahrungen bei der Arbeit in einem demokratisch organisierten Gremium profitieren die Jugendlichen langfristig. Dies gilt nicht nur für den Fall einer späteren politischen Laufbahn, sondern auch für den Beruf. In beiden Fällen ist es erforderlich, eigene Standpunkte klar zu formulieren und zu vertreten, mit Gegenmeinungen richtig umzugehen und kompromissfähig zu sein. Mit der Bereitstellung eines Budgets (500,- €) erhalten die Jugendlichen die Möglichkeit, den Umgang mit Mitteln des Gemeinwesens zu üben und diese sinnvoll einzusetzen.

Der Wahlmodus soll den Einstieg für die Oberauer Jugendlichen vereinfachen und verhindern, dass sie das Interesse verlieren. Die Abhaltung eines Wahltags soll den Ju-

gendlichen die Möglichkeit geben, den Prozess einer demokratischen Wahl als Teil der Dorfgemeinschaft zu erleben. Die Wahl im Rahmen eines bspw. im Kulturpark abgehaltenen „Wahlevents“ gibt der Einrichtung des Jugendrats einen feierlichen Rahmen und lässt dem Thema damit eine angemessene Wertschätzung zukommen. Aufgrund der noch andauernden Corona-Pandemie hat der Gemeinderat beschlossen, die ursprünglich für Ende Februar 2021 geplante Wahl auf Sommer 2021 zu verschieben. Die Verschiebung erfolgte im Wesentlichen, weil ein Wahlevent aktuell für das Frühjahr 2021 nicht seriös planbar gewesen wäre und eine - grundsätzlich mögliche - Briefwahl nach unserem Empfinden keine optimale Lösung dargestellt hätte.

Unseren vollständigen Antrag finden Sie auf unserer Homepage.



Eckdaten Jugendrat

- 6 - 9 Mitglieder im Alter von 13 – 18 Jahren
- Wahlen finden alle 2 Jahre statt
- Der Jugendrat tagt mind. einmal pro Quartal
- Budget von 500,- € zur freien Verfügung
- Der Jugendreferent dient dem Jugendrat als Mentor.

CSU-Fraktion im Oberauer Gemeinderat

Am 15. März 2020 fanden die Kommunalwahlen statt. Unser Erster Bürgermeister Peter Imminger wurde dabei für weitere sechs Jahre im Amt bestätigt. Darüber hinaus hat die CSU Oberau rund 49,0 % der Stimmen erreicht und belegt damit acht von sechzehn Sitzen im Oberauer Gemeinderat. Der bisherige 2. Bürgermeister Josef Bobinger wurde genauso wie Günter Meck als Seniorenbeauftragter im Amt bestätigt. Gregorio Calocero ist der neue Jugendbeauftragte der Gemeinde Oberau. Thomas Kuba wurde von der CSU-Fraktion im Gemeinderat als Fraktionsvorsitzender gewählt. Unsere Mandatsträger in den kom-

menden Jahren sind:

- Peter Imminger, 1. Bürgermeister
- Josef Bobinger, 2. Bürgermeister
- Gregorio Calocero, Jugendbeauftragter der Gemeinde Oberau
- Birgit Daisenberger
- Christian Fischer
- Bernhard Hübner
- Thomas Kuba, Vorsitzender der CSU Fraktion im Gemeinderat
- Günter Meck, Seniorenbeauftragter der Gemeinde Oberau
- Florian Rückborn

Aufgrund der Corona-Pandemie können wir Ihnen leider kein aktuelles Gruppenbild unserer gewählten Fraktion abbilden. Einzelbilder mit kleinem Steckbrief

unserer Mandatsträger stehen Ihnen unter www.csu-oberau.de zur Verfügung.



Informationsportale der CSU Oberau

Im Frühsommer diesen Jahres haben wir begonnen unseren Internetauftritt umfassend zu überarbeiten. Im Zuge dessen, haben wir auch unsere Präsenz in den sozialen Medien erhöht. Wir berichten seitdem regelmäßig auf unserer Homepage (www.csu-oberau.de), auf Facebook (CSU Oberau) sowie auf Instagram (@csuoberau).

Mit dieser Ausgabe des „Mühlradl“

Lust auf Mitgestaltung?

Politik lebt von Mitwirkung, Politik lebt von vielen und vor allem unterschiedlichen Ideen und Sichtweisen. Um sinnhafte und zukunftsweisende Diskussionsergebnisse zu erhalten, muss man zuhören, Argumente aufnehmen und auch bereit sein andere Meinungen zu akzeptieren. Die Sinnhaftigkeit einer Entscheidung erschließt sich oftmals auch erst nach einem Blick über den Tellerrand hinaus. Diese Vorgehensweise prägt auch

erweitern wir unsere Informationswege auch wieder auf den analogen, traditionellen Bereich. Wir finden, dass es trotz des Trends hin zu digitalen Medien auch einfach einmal wieder schön ist, über ein Printmedium informiert zu werden.

Unser „Mühlradl“ wurde bereits im Jahr 1988 gegründet und bis zum Jahr 1995 regelmäßig heraus-

gegeben. Anschließend - es gab ja ab 1995 dann auch das Gemeindeblatt - erschien es in unregelmäßigen Abständen.

Wollen Sie die Informationen aus unserem "Mühlradl" lieber als Online-Version, dann besuchen Sie uns auf unseren digitalen Plattformen. Sie finden dort auch eine kleine Videobotschaft zum Weihnachtsfest!

die Zusammenarbeit von Fraktion und Ortsverband als CSU Oberau.

Dass wir mit unserer Vorgehensweise den richtigen Weg beschritten haben, zeigt der kontinuierliche Zuwachs bei den Mitgliederzahlen in den letzten Jahren. Das erfreuliche daran ist, dass sich hier keine Spur von Politikverdrossenheit zeigt und dies zu einer erheblichen Senkung unseres Altersdurchschnitts in der örtlichen CSU geführt hat.

Wollen Sie auch einen direkten Blick in die Gestaltung der Politik in den verschiedensten Ebenen werfen? Sie haben die Möglichkeit, sich direkt mit den Verantwortli-

chen - begonnen im Ort, über die Kreis-, Bezirks-, Landes- und Bundesebene bis hin nach Europa - auszutauschen und Ihre Meinung einzubringen.

Wir stehen Ihnen jederzeit gerne für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Gerne stellen wir Ihnen unsere CSU Oberau, die Mitwirkungsmöglichkeiten und die unterschiedlichen Möglichkeiten der Mitgliedschaft vor.

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören.

**FROHE UND
GESEGNETE WEIHNACHTEN
UND EINEN GUTEN RUTSCH
IN DAS JAHR 2021**

**WÜNSCHT IHNEN
DIE REDAKTION
DES MÜHLRADL**

**FLORIAN RÜCKBORN
GREGORIO CALOCERO
CHRISTOPH KUBA**

Eröffnung Sportheim Oberau

Das Vereinsheim des größten Ortsvereins in Oberau wurde, auf Antrag der CSU Oberau, neu gebaut. Wir finden das Gebäude richtig gut gelungen und freuen uns mit dem FC Oberau.

Schauen Sie doch einmal bei einem Spiel des FCO vorbei und überzeugen sich selbst! Wir wünschen dem FC Oberau viel Erfolg in der weiteren Vereinsarbeit und sportlichen Erfolg in allen Abteilungen.

Impressum:

Herausgeber: CSU Oberau
Redaktion: Florian Rückborn (Redaktionsleiter),
Gregorio Calocero, Christoph Kuba
e-mail: info@csu-oberau.de
web: www.csu-oberau.de
Auflage: 1600 Exemplare
Druck: Kopierzentrum Murnau I Strötzig

www.csu-oberau.de

